

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1830**

58 (22.7.1830)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 58. Donnerstag den 22. July 1830.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachung.

Die Einführung des neuen Maaßes und Gewichts betreffend.

Durch höchstes Rescript aus Großh. Staatsministerium vom 24. Juny d. J. Nro. 914. ist über die Eichgebühren folgende Bestimmung ertheilt worden:

Bis zum letzten Septbr. d. J. werden die Eichgebühren

- 1) für die neuen eisernen Pyramidalgewichte und die neuen messingenen Einsaßgewichte;
- 2) für die neuen metallenen Flüssigkeitsmaaße und
- 3) für neue hölzerne Maaße zu sackfähigen Dingen

noch auf die Staatskasse übernommen, nach diesem Tage aber findet die Eichung aller neuen Gewichte und Maaße nur gegen die Bezahlung der gesetzlichen Eichgebühren statt.

Nach bereits ergangenen Verfügungen sind die Gebühren der Eichung derjenigen alten Maaße und Gewichte, deren Abgleichung nach bestehenden Verordnungen zulässig ist, nicht zur Uebernahme auf die Staatskasse geeignet, und müssen daher jedenfalls von den Eigenthümern der alten Gewichte und Maaße bezahlt werden.

Für die neuen Längenmaaße und für hölzerne Flüssigkeitsgefäße, ohne Rücksicht ob sie neu oder alt sind findet ebenfalls nach den ergangenen Vorschriften keine Vergütung der Eichgebühren aus Staatsmitteln statt.

Dies wird hiermit in Gemäßheit hoher Verfügung Großh. Ministeriums des Innern vom 9. d. M. Nro. 6453. öffentlich verkündiget.

Karlsruhe den 19. July 1830.

Großherzogliche Polizeidirection.

## Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Forderungen an die Verlassenschaft des dahier verstorbenen franz. Sprachlehrers Victor le Royer de la Rousserie sind Freitags den 23. d. Vormittags auf dem dießseitigen Bureau anzumelden; zugleich wollen jene, welche noch für erhaltenen Sprachunterricht Zahlungen in diese Verlassenschaft zu machen haben, solche leisten, oder wenigstens den Betrag ihrer Schuldigkeit anerkennen, bei Vermeidung der Klage.

Karlsruhe den 12. Juli 1830.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Gläubiger-Aufforderung.] Auf den Antrag der Relicten des verstorbenen Hrn. Oberst von Peternell dahier, werden alle diejenige, welche an den Nachlaß desselben eine Forderung machen zu können glauben, hiermit aufgefordert, solche binnen 14 Tagen dahier anzumelden, widri-

genfalls bei der Vermögensabtheilung darauf keine Rücksicht genommen wird.

Karlsruhe den 19. Juli 1830.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer an den hiesigen Schugbürger und Zimmergesellen Konrad Klett und an seine vor mehreren Jahren verstorbene Ehefrau Magdalene geb. Haas eine Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, solche Montags den 26. d. M. Vormittags 9 Uhr in dießseitigem Bureau richtig zu stellen, widrigens sie bei der Erbtheilung nicht berücksichtigt werden.

Karlsruhe den 19. Juli 1830.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Auf dem Hause der Johann Peter Schipper'schen Wittve dahier findet sich in dem Klein-Karlsruher Grund- und Pfandbuch unterm 25. Januar 1785 noch ein Kauffchilling von 390 fl. zu Gunsten der ehemaligen Glasurmüller Jakob Knau'schen Wittve von

Duelach eingetragen, welcher längst bezahlt seyn soll. Da die Quittung darüber nicht vorhanden ist und die Jakob Knauschen Erben unbekannt sind, so hat die Schipperische Wittve um gerichtliche Ausstreichung dieses Eintrags nach vorgängiger öffentlicher Bekanntmachung gebeten. Es werden daher diejenigen, die einen Anspruch zu machen haben, aufgefordert, sich binnen 4 Wochen bei Vermeidung der gesetzlichen Nachteile zu melden.

Karlsruhe den 13. Juli 1830.

Großherzogl. Stadtm. Amt.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber den Nachlaß des dahier verstorbenen Diurnisten Karl Meyer von Stockach ist der förmliche Konkurs erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation und Verhandlung über die Vorzugsrechte auf Dienstag den 17. August d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt, wozu dessen Gläubiger unter dem Präjuziz des Ausschlusses von der vorhandenen Activmasse anher vorgeladen werden.

Karlsruhe den 10. Juli 1830.

Großherzogl. Stadtm. Amt.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Gegen den Schuhmacher Johann Langer dahier wird der Gantproceß erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Dienstag den 24. August d. J. Vormittags 8 Uhr auf der Stadtm. Amtskanzlei anberaumt, wozu dessen sämtliche Creditoren unter dem Rechtsnachtheil des Ausschlusses von der vorhandenen Activmasse anher vorgeladen werden.

Karlsruhe den 17. Juli 1830.

Großherzogl. Stadtm. Amt.

### Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Großh. Habermessers Mathäus Hoffsch gehörige einstöckige Haus sammt Hof und zweistöckigem Hintergebäude, in der Durlacherthorstraße No. 15. wird Montags den 26. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr im Hause selbst einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß darauf 2000 fl. geboten sind.

Karlsruhe den 20. Juli 1830.

Großherzogl. Oberhofmarschallamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Wirthshausversteigerung in Mühlburg.] Auf Antrag der Gläubiger des verlebten Blumenwirths Konrad Stein zu Mühlburg wird eine nochmalige Versteigerung des mit der ewigen Schildgerechtigkeit versehenen Blumenwirthshauses nebst zugehörigen Gebäulichkeiten, Hofraum und ohngefähr 1½ Viertel Garten in Mühlburg an der Landstraße neben dem herrschaftlichen Schaafhaus und Stadt-Karlsruhwirth Simpels Garten, hinten

Johann Meßger, versucht werden. Hiezu ist Tagfahrt, auf Mittwoch den 28. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr festgesetzt, und werden die Steigerungsgläubiger mit dem Bemerkten hiezu einladen, daß der Hauptgläubiger seine auf dieses Wirthshaus versicherte Forderung von 5000 fl. wie bisher, gegen 5 procentige Verzinsung stehen lassen, auch zur leichtern allmählichen Tilgung jährliche Abschlagszahlungen annehmen wolle. Die übrigen annehmbaren Bedingungen werden vor der Steigerung verkündet werden.

Karlsruhe den 14. Juli 1830.

Großherzogl. Land- Amts- Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 26. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird das zur Verlassenschaft des Sailermeisters Gaum gehörige, in der langen Straße No. 87. stehende Haus, zum 2. und letztenmal der Erbtheilung wegen im Hause selbst öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 17. Juli 1830.

Großherzogl. Stadt- Amts- Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Nach stadtm. Amtlicher Anordnung wird das zur Verlassenschaft des verstorbenen Garderobeschneiders Hainmüller gehörige, ganz neu und solid erbaute 3stöckige Haus sammt Garten in der Amalienstraße No. 37., angeschlagen zu 8000 fl., Montag den 26. dieses Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst unter annehmbaren Bedingungen an den Meißbietenden versteigert werden. Karlsruhe am 12. Juli 1830.

Großh. Stadtm. Amt-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Leihhauspfänderversteigerung.] Die über 6 Monate verfallenen Leihhauspfänder, deren Prolongation nicht in diesem Monat noch nachgesucht wird, werden in der Woche vom 9. bis 14. August in dem Gasthaus zum König von Preußen versteigert.

Karlsruhe den 17. Juli 1830.

Leihhaus-Verrechnung.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Das Haus No. 35. in der Erbprinzenstraße, mit der Fronte auf den Ludwigsplatz stoßend, ist aus freier Hand unter sehr annehmblichen Bedingungen zu verkaufen. Die nähere Auskunft darüber ist in No. 8 in der Wabstraße zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] In einer angenehmen Lage in der langen Straße, ist ein ganz von Stein erbautes Haus aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere im Comptoir dieses Biattes zu erfahren.

### Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Schloßstraße No. 10. bei Hofbuchhändler Braun sind einige Zimmer für ledige Herrn zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 33. sind 2 Zimmer an ledige Personen oder an eine kleine Haushaltung bis den 23. October zu beziehen; und in der Amalienstraße No. 39. ein Dachlogis mit Stube, Kammer, Alkof, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten bis auf den 23. October zu beziehen; das Nähere ist bei Schreinermeister Scherer in der Waldstraße zu erfragen.

In No. 26. der Karlsstraße ist der 3te Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkofen, heißbares Mansartenzimmer, Magdkammer sammt allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu vermieten, auch kann nöthigenfalls Stallung und Chaisenremise dazu gegeben werden, und ist im mittlern Stock das Nähere zu vernehmen.

Im neubauten Hause in der neuen Herrenstraße No. 20. sind 2 tapetirte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden, Näheres hierüber ist im Hause selbst im 2. Stock zu erfragen.

Am Eck der Lammstraße No. 5. in die lange Straße heraus ist im dritten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Wohnzimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten, und ist sogleich oder auf den 23. October zu beziehen.

In der Stephaniensstraße No. 7. ist ein Zimmer im 2. Stock zu vermieten, auf Verlangen könnten auch 2 abgegeben und auf den 23. October bezogen werden, das Nähere ist im Hintergebäude beim Hauseigentümer zu erfragen.

Zwei schöne Mansartenzimmer sind mit oder ohne Möbel bis zum 1. September zu vermieten, wo, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Am Eck der langen und Waldbornstraße No. 30. ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern vornenheraus ein Küchenzimmer, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus, Speicher und Stallung zu 4 Pferde, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der Ritterstraße No. 6. ist ein Logis zu ebener Erde zu verleihen, bestehend in Stube, Alkof, 2 Kammern, Speicherkammer, Küche, Keller, Theil am Waschhaus, sogleich zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 22. bei Kammerlaquai Stempf ist im Hinterhaus ein Logis auf den 23. October zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenboden nebst sonstiger Bequemlichkeit.

In der Karlsstraße No. 12. im Hintergebäude ist ein Logis, bestehend in Stube und 2 Kammern nebst Zugehör auf den 23. October zu beziehen.

In No. 4. der neuen Thorstraße ist ein Logis im untern Stock vornenheraus, bestehend in 4 Zimmern und Alkof nebst Küche und Keller zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Karl Braunwarth an der Kronenstraße ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli oder October bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße nahe beim Garten der seel. Frau Markgräfin ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche und andern Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden, auch könnte es mit der ganzen Einrichtung abgegeben werden. Das Nähere hierüber kann in der Amalienstraße No. 4. im 2. Stock erfragt werden.

Am Ludwigsplatz No. 59. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, 3 verrohrten Speicherkammern, Holzplatz, Theil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der Durlacherthorstraße No. 29. bei Stallbedient Haug ist im 2. Stock ein Logis aus Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, und auf Verlangen auch Schweinstall, bestehend, auf den 23. October zu vermieten.

In der Spitalstraße im Haus No. 36. im 2. Stock ist ein Logis zu verleihen, bei Friedrich Kletth, Bähringer Straße No. 31. ist das Nähere zu erfragen.

In der neuen Thorstraße No. 10. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Bei Kaufmann Gehres im innern Birkel No. 8. ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise u. s. s. sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

In der Bähringer Straße No. 36. bei Schuhmachermeister Fischer ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller, und kann auf den 23. Juli oder October bezogen werden.

In der alten Waldstraße No. 19. sind 2 Logis zu vermieten, eines im Vorderhaus im 3. Stock, bestehend in einem Zimmer, 2 Alkof, Küche nebst Keller, das andere im Hintergebäude mit 2 Zimmern, Küche und Keller, und können auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 27. ist der Laden nebst schönem Logis und Zugehör sogleich, ferner ein schönes Logis von 4—9 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. October zu vermieten.

In der Ritterstraße No. 2. bei Varen Etlinger ist in dem Hintergebäude der mittlere Stock, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzlage, auf den 23. October zu vermieten.

In der alten Adlerstraße No. 2 ist im obern Stock eine Wohnung bis den 23. October zu vermieten.

In der alten Herrenstraße No. 17. ist in dem untern Stock eine Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Speicher, Holzlage, auf den 23. October zu vermieten, ebendasselbst kann auch ein kleines Dachlogis aus 2 Zimmern abgegeben werden, worüber Kaufmann Wormser Auskunft ertheilt.

Im innern und äußern Zirkel sind mehrere Zimmer für ledige Personen zu vermieten. Näheres hierüber ist bei Löw Homburger zu erfahren.

Bei Revisor Diez, Amalienstraße No. 55. wird auf den 23. October d. J. der zweite Stock zum vermieten vakant, bestehend in 5 Zimmern, Alkof und Kammer, sodann Speicherkammer, abgetheiltem Wein- und Gemüskeller, Holzstall, Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Bärenstraße ist ein Logis von 5 — 6 Zimmern, 2 Mansartenzimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicher, Waschhaus, auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden, und ist bis den 23. October zu beziehen, wo, sagt das Compote dieses Blattes.

Bei Wagnermeister Kautz in der Waldhornstraße No. 16. ist ein Logis mit einer Werkstätte zu vermieten, die auch für Feuerarbeiter brauchbar ist, auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Thorstraße No. 16. ist auf den 23. October ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftliches Waschhaus und sonstige Bequemlichkeiten, auch ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. August zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 37. bei Gürtler Haas ist im Vorderhaus im 2. Stock ein Zimmer mit Alkof zu vermieten und bis den 23. Juli zu beziehen, sodann im Hintergebäude zu ebener Erde ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller nebst Holzplatz, und ist bis den 23. October zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 32. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten bis den 23. October zu vermieten, und das Nähere im Hause zu erfragen.

Bei Blechner Bayer in der Lammstraße No. 10. ist im 2. Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus bis den 23. October zu beziehen.

In der Zähringer Straße No. 26., der Somerschuschen Apotheke gegenüber, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. October zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 26. neben dem Gasthaus zum Ritter ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 — 4 tapezirten Zimmern, Küche, Speicher, Waschküche, Keller nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In dem ehemaligen Handelsmann Reinhardischen Haus an der langen Straße ist ein Logis im obern Stock zu vermieten und bis den 23. October zu beziehen, bestehend in 4 Zimmern und einem Alkof, nebst Küche, Keller, Holzremise, besondere Magdkammer und einer Speicherkammer, auch gemeinschaftlicher Waschküche und Speicher zum Waschtrocknen.

Im Gasthaus zur Stadt Freiburg sind mehrere Zimmer mit Better und Möbel ganz neu eingerichtet zu vermieten.

In der Schloßstraße No. 10. bei Hofbuchhändler Braun sind der 2. und 3. Stock nebst Zugehörde auf den 23. October zu vermieten.

Im Hause No. 60. in der neuen Herrenstraße ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen oder zwei ledige Herren sogleich oder bis den 1. August zu vermieten, auch ist daselbst ein gutes Vorfenster um billigen Preis zu verkaufen.

In der langen Straße No. 75. ist ein Logis von Stube, Alkof, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz nebst übrigen Bequemlichkeiten entweder sogleich oder auf den 23. October zu beziehen.

In der Waldstraße No. 10. ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall nebst einem Stück Garten zum Anpflanzen, und kann den 23. October bezogen werden.

Bei Wittwe Sprich in der langen Straße No. 63. ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, und auf den 23. Octbr. zu beziehen. Das Nähere erfährt man bei J. Sprich, Frauen-Schneider, lange Straße No. 120.

In der Stephaniensstraße No. 21. ist der untere Stock zu vermieten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße No. 22. ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, davon 2 heizbar, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus nebst Treckenspeicher, und ist bis den 23. Juli oder 23. October zu beziehen.

In der langen Straße No. 11. zunächst der Garnisonkirche ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern, Theil am Waschhaus sogleich oder auf den 23. October zu beziehen. Näheres ist beim Eigenthümer, Bierbrauer Schmidt zu erfahren.

In der neuen Herrenstraße Nro. 38. ist ein Logis für einen ledigen Herrn mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten, und sogleich oder auf den 1. August zu beziehen.

Bei Hofdrehler Büchle ist in seinem Hause, in der langen Straße Nro. 147. dem Museum gegenüber im 3. Stock ein bequemes Logis von 4 Zimmern, Alkof nebst allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. October zu vermieten, auch können von diesen Zimmern einzelne für ledige Herrn sogleich abgegeben werden. Das Nähere ist bei ihm selbst zu erfahren.

In der Schloßstraße Nro. 28. ist auf den 23. October eine Wohnung von 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, auch Antheil am Garten zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 41. ist zu ebener Erde ein großer Saal, besonders zu einem Laden oder einer Werkstätte geeignet, nebst einer Wohnung von 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 23. October zu vermieten.

In der Zähringer Straße Nro. 72. ist der untere Stock mit einem schön eingerichteten Laden auf den 23. October zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 103. ist ein Logis nebst Werkstätte zu vermieten, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der alten Waldstraße Nro. 29. im obern Stock ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Kabinet, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus auf den 23. October zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 33. ist der untere Stock, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten.

In der langen Straße beim Glaser Bürger ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplatz, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, und ist sogleich oder auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Spitalstraße Nro. 9. sind 2 Logis zu vermieten, eines im vordern Haus und das andere im hintern, jedes besonders, mit Küche, Speicher, Keller, Holzremise nebst allen Bequemlichkeiten zu einer Haushaltung. Eins kann sogleich, das andere auf den 23. October bezogen werden.

Bei Küfermeister Hilß, Zähringer Straße Nro. 5. ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern mit allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

Bei Kaufmann Gehres im innern Zirkel Nro. 8. ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise u. sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

In der Spitalstraße Nro. 10. ist auf den 23. October im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus. Das Nähere ist in der Kronenstraße Nro. 54. zu erfragen.

Auf dem Ludwigsplatz, am Eck der Amalien- und Waldstraße Nro. 21. ist ein Logis von 5 tapezirten Zimmern und Alkof nebst Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Trockenspeicher nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October an eine stille Familie zu vermieten.

Es ist ein Logis am Eck der Kronen- und Zähringerstraße Nro. 19., bestehend aus 5 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus sogleich oder auf den 23. October ganz oder theilweise zu vermieten.

Am Eck der Spital- und Kreuzstraße ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Holzplatz und sonstige Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 235. ist die mittlere Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, den 4. Antheil am Garten, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu verleihen, ebenso im Anbau ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, den 4. Theil am Garten, mit allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Octbr. zu verleihen, und das Nähere in der Adlerstraße Nro. 9. zu erfragen.

Bei Blechner Erleben in der alten Waldstraße ist ein Logis zu vermieten, dasselbe besteht in einem Zimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Bei Weinhändler und Küfermeister Karl Reblers Witwe ist der ganze obere Stock, bestehend in 5 heizbaren Zimmern nebst Alkof, Küche und Speicherkammer, 3 — 4 Mansartenzimmern, Speicher, Holzplatz, Keller nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. October zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße Nro. 40. sind im hintern Haus 2 Zimmer und Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Kronenstraße Nro. 52. bei Zimmermeister Schlotterbeck ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern nebst Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus, Trockenspeicher und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu beziehen.

Bei Färber Wihl. Brechtel in der Duchthorstraße Nro. 99. ist ein Logis auf den 23. Octbr. zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Alkof, Keller und Platz zu Holz.

In der Adlerstraße Nro. 21. ist ein Logis im untern Stock von 4 Zimmern mit Küche, Keller, Magdkammer und andern Bequemlichkeiten von jetzt an zu vermieten.

In der Zähringer Straße ist eine sehr schöne elegante Wohnung im untern Stock, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern, Küche, Waschküche und Speisekammer, auch ein heizbares vergypstes Bedientenzimmer sammt Speisekammer und zwei gemeinschaftliche Speicher zum Trocknen nebst gemeinschaftlichem Hof, bis den 23. October zu vermieten. Das Nähere ist im Eckhaus der neuen Kronenstraße im zweiten Stock Nro. 30. zu erfragen.

Im innern Birkel ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer, Antheil am Waschhaus ic. und kann auf den 23. October bezogen werden. Das Nähere erfährt man bei Kaffettier Köllers Wittwe, Kreuzstraße Nro. 3.

In der Zähringer Straße Nro. 72. ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Mansfartenzimmer, Trockenspeicher, großem Keller nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, sogleich oder auf den 23. October zu beziehen. Näheres ist bei Christoph Heide lange Straße Nro. 153. zu erfragen.

In der Akademiestraße Nro. 9. bei Stadtdiener Dehler ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, verrohrter Speisekammer, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 4. im Hintergebäude ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres ist bei Schreiner Dauber zu erfragen.

In Nro. 89. der neuen Waldstraße, bei Lünher Zoller ist im untern Stock ein tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken zu vermieten, und kann sogleich oder bis den 1. August bezogen werden, sodann im zweiten Stock 3 schöne heizbare tapezirte Zimmer, welche bis 23. October bezogen werden können, nähere Auskunft wird im untern Stock gegeben.

Bei Kürschner Friedrich Keller in der Lammstraße ist im innern Birkel ein Logis von 2 tapezirten Zimmern, eine Magd- und Speisekammer, Küche, Keller nebst Holzremise zu vermieten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Waldstraße Nro. 36. ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon auf Verlangen 3 neu tapeziert werden, Küche, Keller, Speisekammer, Holzlage nebst Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli oder 23. October bezogen werden.

In der Waldstraße Nro. 5. ist ein heizbares Mansfartenzimmer auf den 23. October zu beziehen.

In der Herrenstraße Nro. 12. ist ein neu verrohrt und tapezirtes Logis im 2. Stock auf die Straße gehend, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremise nebst Speisekammer auf den 23. October zu beziehen.

Bei Georg Wipfler in der Waldstraße Nro. 49. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Speisekammer, Keller, Küche, Holzstall, Waschhaus und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Herrenstraße Nro. 56. ist ein Logis zu vermieten im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, wovon 4 heizbar sind, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer, gemeinschaftlichem Speicher und Waschküche, sodann im 2. Stock im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicher und Speisekammer, und können beide Logis bis den 23. October bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 43. ist der 2. Stock im vordern Haus zu vermieten und bis den 23. October zu beziehen, ferner sind im Hintergebäude zwei Zimmerchen zu vermieten und bis den 23. Juli zu beziehen.

Bei Hofkaminfeger Baug Wittwe ist im 2. Stock ein Logis von 6 Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwachskammer, Keller und Holzlage, bis den 23. Juli zu vermieten, auch können noch zwei schöne Mansfartenzimmer dazu abgegeben werden.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] In der Akademiestraße werden für einen ledigen Herrn 2 Zimmer zu mieten gesucht. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Man sucht auf den 23. October d. J. ein Logis von 5 Zimmern und den nöthigen Bequemlichkeiten, in der Nähe der katholischen Kirche oder des Ludwigspalzes. Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

### Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Auf gerichtliche Hypothek liegen 2100 fl. für hiesige Stadt zu 4 pCt. zum Ausleihen parat; wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es gen hinlängliche gerichtliche Versicherung können auf den 23. October d. J. oder 23. Januar 1831 10000 fl. im Ganzen oder theilweise ausgeliehen werden, bei wem, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es gen doppelte gerichtliche Versicherung können 1000 fl. Pfleggelder zu 4 1/2 pCt. auf den 23. Juli ausgeliehen werden, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es Regen auf den 23. October 1000 fl. zum Ausleihen gegen gerichtliche doppelte Versicherung parat, bei wem, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Feinste Pariser Pfeffermünzstückchen und Pâte de Jujubes, sind angekommen bei  
C. A. Fellmeth.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein ganz vorzüglich gutes Tintenpulver ist zu 1 fl. 12 kr. per Pfund zu haben bei  
H. Leichtlin,  
in der Waldhornstraße No. 23.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichnete gibt sich hiemit die Ehre, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bekannt zu machen, daß sie ihre bisherige Wohnung nächst dem Salmen verlassen, und in das Kaufmann Bittersche Haus, zunächst Herren Bürstenmacher Kamm eingezogen ist. Bei dieser Gelegenheit empfiehlt sie sich in allen Sorten Kammarbeiten, als von Schildkrot, Esfenbein, Horn und Buchsbaum, so wie für alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und insbesondere, daß auch zerbrochene Schildkrotkämme wieder gelöthet und wie neu hergestellt werden können.

J. Mittelbachs Wittwe.

(1) Karlsruhe. [Warnung und Bitte.] Unterzeichnetem ist eine Handschrift, d. d. Karlsruhe den 1. April 1829. über 400 fl. abhanden gekommen, ich bitte daher, daß wenn je diese Handschrift irgend wo verfehrt oder Geld darauf geliehen werden wollte, solches mir oder den Meinigen gefälligst anzuzeigen.  
D. Willhauer, Sergeant.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Wursthändler Georg Wipfler in der Waldstraße No. 49. kann man alle Dienstag und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr frische Hammelswürste haben.

(2) Karlsruhe. [Warnung.] Mein Sohn (sich dermalen bei Hrn. Amts-Chirurg Seither in Ettlingen befindend,) hat sich so entartet daß alle Warnungen zur Besserung fruchtlos blieben, auch trozt er noch meinen ihm anerbötenen letzten Untersügungen; ich finde mich daher genöthigt Jedermann freundschaftlich zu ersuchen, ihm nichts weder auf meinen noch auf seinen Namen zu leihen oder zu borgen, indem ich eine zweite Schuldenkontrahierung auf meinen Namen befürchte und ich darauf keine Rücksicht nehmen werde.  
Hodapp.

(2) Karlsruhe. [Wirthschaftsempfehlung.] Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich die Wirthschaft zum Augarten übernommen habe; nicht nur das bisher dem Eigenthümer dieser Wirthschaft geschenkte werthe Zutrauen werde ich in allen Theilen zu rechtfertigen mich bestreben, sondern es mir zur angelegentlichsten Pflicht machen, durch gute und reingehaltene

Getränke, Speise und Backwerk die Wirthschaft wie allezeit zu betreiben. Indem ich es an nichts erman-  
geln lassen werde, was zur Zufriedenheit aller gerei-  
chen kann, die mich mit ihrem gütigen Besuche be-  
ehren, sichere ich billige und prompte Bedienung zu.  
Georg Segus, zum Augarten.

(2) Ruppurr. [Wirthschaftsempfehlung.] Da ich das Wirthshaus zum Lamm dahier in Pacht übernommen, so will ich auch nicht ermangeln, meine werthe Freunde so wie alle hohe Herrschaften mit dem Bemerkten höflichst einzuladen, daß ich nebst gutem Getränk auch jeden Sonntag vorzügliches Backwerk und besonders gefertigtes Kartoffelbrod verabreichen, auch alle mich beehrenden Gäste prompt und sehr billig bedienen werde.

Christian Reinbold zum Lamm.

(2) Karlsruhe. [Bedientenqesuch.] Ein, mit guten Zeuanissen über seine Moralität und seine Fähigkeiten versehenener Bedienter, von dem insbesondere auch Geschicklichkeit im Serviren gefordert wird, findet einen Platz und hat gute Behandlung zu erwarten. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird eine Köchin, die auch den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auf Michaeli gesucht, von wem? ist in der Zähringer Straße No. 21. im 2. Stock zu erfragen.

### Fremde vom 16. bis 20. Juli.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Ade, Rentler v. London. Hrn. Gehr. Little, Edelknecht von da. Hr. Amstrog, Edelmann daher. Dlle. Schmann v. Deidesheim. Hr. Hagspiel, Part. v. Rogdeburg. Hr. Reibhard, Kfm. v. Fulda. Hr. Barriken, Part. aus Amerika. Hr. Fawarger, Buchhändler v. Frankfurt. Hr. Feh, Kfm. v. Petersburg. Hr. Schilling, Kfm. v. Würzburg. Hr. Kottewel, Edelmann aus Preston. Dlle. Soulet v. Frankfurt. Fräul. v. Coppini v. Wien. Hr. Mengensen, Kfm. v. Bremen. Hr. Will, Part. v. Mannheim. Hr. Weber, Part. mit Gattin v. Freiburg. Hr. Kleinmann, Gastwirth v. Mannheim. Hr. Schäg, Fabrikant von da. Hr. Biermann, Fabrikant von Lichtenau. Hr. Dttelinore und Dr. Stuart, Officiers aus London. Hr. Günter, Pfarrer v. Dinglingen. Hr. Schwigle, Kfm. v. Döbel. Hr. Will, Part. von Mannheim.

Im englischen Hof. Hr. Simon, Part. mit Familie von Hamburg. Hr. Rhode, Part. mit Familie daher. Hr. v. Domgernann, Part. v. Meß. Hr. Bedemefeld, Officier aus Oestreich. Hr. Baron von Smith v'Alphen, k. Niederländischer Kammerherr mit Gattin a. dem Haag. Hr. Mohr, Kaufm. aus Amsterdam. Hr. v. Labiges, Part. von Baden. Mad. Siemens mit Fam. von Frankfurt. Hr. Monnkopf, k. preuß. Hauptmann aus Potsdam. Hr. v. Herwarth, k. preuß. Lieutenant von Berlin. Hr. Gutzzeit, k. preuß. Lieut. von Danzig. Hr. Bauerstein und Hr. Serrens, Kaufleute v. Hamburg. Hr. Walpy, Part. mit Fam. aus England. Hr. Kraind,

Part. von Berlin. Hr. Hofmann, Student von Heidelberg. Hr. Lacroix, Part. von Lyon. Hr. Haulty, Part. mit Familie aus London. Hr. Ruth, Oberpostsecretär von Frankfurt. Hr. Wirth, Part. von London. Hr. Gallus, Part. von Frankfurt. Hr. Baron v. Knobelsdorf mit Gattin von München. Hr. Doblhoff, Part. von Regenz. Hr. Graf v. Viedekerke, k. Niederländischer Gesandter zu Rom. Hr. v. Erncz, k. k. Obristlieut. mit Familie von Wien. Hr. Luny, Part. mit Familie von Frankfurt. Hr. Dickson, Part. aus England. Hr. Fay, Part. mit Familie von Frankfurt. Hr. Haumann, Kaufm. von Lain. Hr. Helewisch, Part. von Hamburg. Hr. Scott und Hr. Werth, Part. aus England. Hr. Locher, Part. von Zürich. Hr. Hirsch und Hr. Schlüter, Part. mit Familie von Hamburg. Hr. v. Reinhardt, Landamman von Zürich. Hr. Sorlle, Obristlieutenant mit Familie von Strassburg.

Im Erbprinzen. Hr. Graf de Sol mit Familie aus Italien. Frau Geh. Rath Cieve mit Familie von Frankfurt. Hr. Heisch, Part. v. Mannheim. Hr. Schucani. Hr. Semabeno und Hr. Bleisch, Kaufleute v. Kopenhagen. Hr. Wolde und Hr. Lohmann, Kaufleute von Bremen. Hr. Serger, DomänenDirector von Gerlachshausen. Hr. Riggler, Amtmann von Constanz. Hr. Dew, Hr. Hever und Hr. Hafer, Part. aus England. Hr. Melleta, Kaufm. von Rheims. Hr. Graf Waltner mit Sohn von Mannheim. Hr. Epstein, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Rindskopf, Kaufm. von da. Hr. Berle, Kaufm. von Offenbach. Hr. v. Plulote, Kapitän mit Sohn von Paris. Hr. Kopske, Kaufm. mit Sohn von Hamburg. Hr. Dellamotte, Rentier mit Familie von Perpignan.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Döring, k. sächs. Legationsrath von Frankfurt. Hr. Grumbel, Part. v. Mannheim. Hr. Kraus, Revisor von Heidelberg. Hr. Blanche, Banquier v. Neuwied. Hr. Rosentritt, Salineninspector v. Kappenaue. Hr. Freyer, Landrichter v. Jastrau. Hr. Zinsmeyer, Präceptor v. Hausen. Hr. Robillard, Kaufm. v. Amiens. Hr. Schuster, Part. v. Wien. Hr. Gebr. Fischhoff, Kaufm. v. Bielefeld. Hr. Warburg, Apotheker v. Albern. Hr. Beck, Part. v. Iserlohn. Hr. Stöcker, Kaufm. v. Zürich. Hr. v. Schweiger mit Familie v. Frankfurt. Hr. Perrin, Kaufm. von Freiburg. Hr. Demonteau, Kaufm. mit Familie v. Landau. Hr. Göttinger, Kaufm. v. Wessertingen. Madame Brück v. Mannheim. Hr. Bauchetet, Kamonier von da. Hr. Büttner, Student v. Leipzig. Hr. Lang, Großhändler daher. Hr. Handel, Koffler v. Weimar. Hr. Witheis, Part. v. Paris. Hr. Strossiger, Regierungsrath v. Bernburg. Hr. Steinkopf, Kammerroth daher. Hr. Guenitry Kaufm. v. Paris. Hr. Römer, Doctor von Stuttgart. Hr. v. Sury, Part. v. Schinz. Hr. Sulzer, Kaufm. v. Mannheim. Hr. v. Luternou Obrist mit Gattin aus der Schweiz. Hr. Kupiere, Banquier von Paris. Hr. Sonder v. Basel. Hr. Hellweg, Kaufm. von Rotterdam. Mad. Küstner v. Hannover. Hr. Feist, Kommerzienrath v. Frankfurt. Hr. Zimmerlin Kaufm. v. Basel. Hr. Gottschald, Doctor v. München.

Im goldenen Döfen. Hr. Schiffe, Rentier aus Brüssel. Hr. Depot, Rentier von da. Hr. Hornheim, Kaufm. mit Gattin von Leipzig. Hr. Bilabel, Part. von Edesheim. Hr. Schneider, Kaufm. von Eckenoblen. Hr. Lemmler, Kaufm. von Freiburg. Mad.

Dreyer von Bremen. Hr. Dreyer, Kaufm. daher. Hr. Dreyer, Student von da. Hr. Wieland, Kaufm. von Brüssel. Hr. Roth, Student von Heidelberg. Hr. Esche, Kaufm. von da. Hr. Levi, Kaufmann von Eslingen. Hr. Meyer, Kaufm. von Kandern.

Im Rappen. Hr. Wagner, Kaufm. von Dfen. Hr. Jäger, Kaufm. von Bremen. Hr. Steinhöfer, Kaufm. von Stuttgart.

Im Ritter. Hr. Nagel, Kaufm. von Hanau. Hr. Schneider, Student von Baden. Hr. Weindel, Kaufm. von Offenbach. Hr. Hammer, Commissär von Eppingen. Hr. Mensen, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Wittner, Verwalter von Ebrach. Hr. Kapp, Part. von Schepfheim. Hr. Franck, Kaufm. von Bischofsheim.

Im römischen Kaiser. Hr. Kehler, Kaufm. von Trier. Hr. Piper, Kaufm. von Appenzell. Hr. Barfus, Baumeister von Schwezingen. Hr. Brugger, Hauptmann von Asperg. Hr. Ramsberger, Gastgeber von Mößkirch. Hr. Eckert, Part. von Steinbach.

Im Schwanen. Hr. Schmagel, Arzt von Weisweil. Hr. Erfort, Kaufm. von Landau. Hr. Heeger, Fabrikant von Worms.

In der Sonne. Hr. Zubenbühler, Kaufm. von Herisau.

Im Waldhorn. Hr. Pfeffel, Verwalter von Grünwald. Hr. Maihardt, Kaufm. daher. Hr. Epties, Part. von Lauterburg. Hr. Kraumann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Spach, Theolog von Ringendorf. Hr. Gröninger, Part. von Germersheim. Hr. Speiser, Kaufm. von Strassburg. Hr. Bock, Pfarrer von Giesen.

Im Zähringer Hof. Hr. Schaffhausen, Kaufmann von Coblenz. Hr. Riegel, Apotheker mit Gattin von Gerlachshausen. Hr. Roy, Part. aus Schottland. Hr. Kugler, Part. von Offenbach. Hr. Bertina, Student v. Heidelberg. Hr. Erb, Student v. Mannheim. Hr. Schwenger, Kaufm. von Aachen. Hr. Bastien, Part. mit Gattin von Petersburg. Hr. Seine, Part. aus England. Madame Seine daher. Hr. Martensen, Part. von Mannheim. Hr. Contador, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Mayer, Maler mit Bruder von Strassburg. Hr. Süß, Part. mit Gattin von Strassburg. Hr. Schmold, Rentamtmann mit Familie von Sulzfeld. Hr. Jäger, Kaufm. von Remscheid. Hr. Binge, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Gaudchaur, Kaufm. von Metz. Hr. Gaab, General von Weissenburg. Hr. de la Chevallerie, Obrist mit Familie von Weissenburg. Hr. de la Chevallerie, Lieutenant daher. Hr. Hokeim, Ingenieur von Landau. Hr. Lindauer, Kaufm. von Kehl. Hr. Arng, Student von Heidelberg. Hr. Ganzi, Maler von Stuttgart. Hr. Staudinger, Priester von Silben. Hr. Gölmann, Priester von Freiburg. Hr. Kobelt, Kaufm. von Kehl. Mad. Corberz von Lausanne. Mad. Blauen von Mannheim. Hr. Höginger, Kaufm. mit Gattin von Amsbach.

In Privathäusern. Hr. Haag, Professor von Mannheim. Hr. Worms mit Schwester von Metz. Fräulein Cerer von Freiburg. Fräulein Stöffer von Mannheim. Hr. Deckinger von Stuttgart. Hr. Haagen, Kaufmann von Pforzheim. Hr. v. Bong, königl. Bärtemb. Kabinettssecretär mit Gattin von Stuttgart. Dem. Kob von Strassburg. Dem. Lindauer von Kehl. Frau Posthalter Roth von Engen. Mad. Engesser daher.